



Pressemitteilung
3. Mai, Nyon
SPERRFRIST: 3. MAI, 21.30

Visions du Réel 2020: eine grosszügige und erfolgreiche Online-Ausgabe

Die Online-Ausgabe 2020 von Visions du Réel war für das Team, die Gäste und die Zuschauenden eine Premiere. Der Startschuss fiel vor etwas über einem Monat; angesichts der stattlichen Zahl von 60'500 Sichtungen hat sich das gewagte Vorhaben ausbezahlt.

Trotz der Distanz und den technischen Vorgaben kam auch diesmal der gesellige Aspekt von Visions du Réel nicht zu kurz. Das durch die Filme, die Masterclasses von Claire Denis (Maître du Réel) sowie Petra Costa und Peter Mettler (Ateliers) geweckte Interesse hat die Erwartungen der Organisatoren übertroffen. Auch die *Industry Talks*, die *Rendez-vous*, die *Nuits de Visions* und die verschiedenen weiteren auf der Website angebotenen Aktivitäten stiessen beim Publikum auf grossen Anklang.

Für diese 51. Ausgabe, die von 17. April bis 2. Mai komplett online stattfand, wurden neue Formen entwickelt, die dafür sorgten, dass Visions du Réel nicht nur sein gewohntes Publikum erreichen, sondern auch neue Zielgruppen gewinnen konnte. Der Leitung und dem Stiftungsrat des Festivals gelang es in Rekordzeit, innovative Lösungen zu finden, sich an die neuen Umstände anzupassen und neue Partnerschaften zu schliessen. «Wir werden eine genaue Analyse des diesjährigen Festivals vornehmen, um die digitale Dimension für die kommenden Ausgaben noch besser nutzbar machen zu können, welche wieder im gemütlichen Rahmen der Stadt Nyon und ihrer Bevölkerung stattfinden werden», betont Festivalpräsident Raymond Loretan.



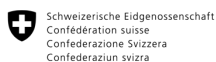
Punta Sacra von Francesca Mazzoleni, Sesterce d'or la Mobilière 2020

Partenaire principal

Partenaire média

Partenaires institutionnels

la Mobilière



Bundesamt für Kultur BAK
Office fédéral de la culture OFC

Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA
Direction du développement et de la coopération DDC



Der Sesterce d'or la Mobilière, der dieses Jahr an den Film *Punta Sacra* von Francesca Mazzoleni geht, ehrt ein an der Schnittstelle von Realismus und Fantasie verortetes sinnbildliches Werk des Dokumentarfilms. Der Film *The Other One* von Francisco Bermejo wird mit dem Sesterce d'or des Kantons Waadt ausgezeichnet. Der Sesterce d'or SRG SSR schliesslich geht an *Sapelo* von Nick Brandestini. Der Publikumspreis wird an diesem Sonntag, dem 3. Mai, um 18:30 per Pressemitteilung bekannt gegeben.

Abschlusszeremonie und Siegerliste

Raymond Loretan (Präsident), Émilie Bujès (künstlerische Direktorin) und Martine Chalverat (administrative Direktorin) werden am Sonntag, 3. Mai um 20 Uhr über die Festival-Website die Abschlusszeremonie einleiten und moderieren. An diesem Abend werden auch die verschiedenen Jurys und die Preisträgerinnen und Preisträger zu Wort kommen.

Ein kollektiver Erfolg

Infolge der Massnahmen zum Schutz der Gesundheit wagte das Team des Festivals ein ehrgeiziges Projekt: ein Grossteil der für die Ausgabe 2020 ausgewählten Filme sollte online vorgeführt und für das Publikum zugänglich gemacht werden. Insgesamt wurden 134 Filme im Netz gezeigt. Die wichtigsten Begegnungen und Aktivitäten von Visions du Réel wurden überdacht und umstrukturiert, um ebenfalls im Internet stattfinden zu können. «Ohne die Begeisterung und die Beharrlichkeit des gesamten Teams, der verschiedenen Lieferanten, Partner und Sponsoren hätte dieses ehrgeizige Vorhaben nicht realisiert werden können», betont die administrative Direktorin Martine Chalverat.

Beim Publikum stiess das neue Format des Festivals auf grossen Anklang. Die 134 online gestellten Filme wurden insgesamt 60'500 Mal gesichtet, wobei die grosse Mehrheit die maximale Zahl von 500 Visionierungen erreichte. Die beteiligten Online-Plattformen waren Festival Scope (in Partnerschaft mit Shift72), Tënk und Doc Alliance. Die Diskussionen mit den Filmschaffenden, die Panel-Gespräche und die Masterclasses wurde von insgesamt 4500 Personen (effektive Teilnahme) online verfolgt.

Im Rahmen des Online Festivals konnte der Bereich Industry mehr als 1300 Fachleute aus der Filmindustrie begrüßen. Dank der verschiedenen Software-Lösungen und der Kompetenzen des technischen Teams konnten alle branchenspezifischen Aktivitäten (Pitching du Réel, Rough Cut Lab, Docs in Progress, Koproduktionsmeetings, RTS Pitch, SWISS FILMS Previews) stattfinden.

Die Hotline, die während der gesamten Veranstaltung rege genutzt wurde, beantwortete zwischen dem 17. April und dem 2. Mai über 500 Anrufe. Festivalteilnehmende, die bei der Visionierung auf technische Probleme stiessen, konnten sich täglich zwischen 9 und 20 Uhr an Festival-Mitarbeitende wenden. Diese Anrufe erlaubten zudem einen Austausch und ermöglichten es, das (erfreuliche) Feedback der Zuschauer einzuholen.

Live-Masterclasses

Die Online-Masterclasses der Ehrengäste Claire Denis (Maître du Réel 2020, in Partnerschaft mit der ECAL), Petra Costa (Atelier 2020, in Partnerschaft mit der HEAD, Genf) und Peter Mettler (Atelier 2020) waren ein voller Erfolg. Sie boten den Filmschaffenden Gelegenheit, sich mit dem Publikum zum Thema Dokumentarfilm auszutauschen und emotionsgeladene Momente zu teilen.

«Ich filme gerne in einer eher engen Umgebung», erklärte Claire Denis zu Beginn ihrer dreistündigen Masterclass am 29. April. Im Schneidersitz am Boden in ihrer Pariser Wohnung beantwortete die Regisseurin die Fragen von Émilie Bujès und Lionel Baier sowie der Studenten und Studentinnen der ECAL, und des Publikums. Trotz der örtlichen Distanz war die Nähe der am Gespräch Beteiligten geradezu spürbar.

Die zweite Masterclass mit der brasilianischen Regisseurin Petra Costa am 30. April bot ebenfalls starke Momente. Petra Costa liess keinen Zweifel daran, dass ein anderes Brasilien möglich ist. «Ich liebe es, mich bei meiner Arbeit in andere Menschen zu versetzen. Meine Filme sind wie ein Bewusstseinsstrom, ein Akt der ständigen Kreation.»

Der Filmemacher Peter Mettler wiederum war am 1. Mai gleich mit zwei interaktiven Veranstaltungen präsent: Eine Masterclass am Nachmittag und einer Live Visual Performance von VJing am Abend. Mettler unterhielt sich von seinem Studio in Toronto aus ausführlich und fruchtbar mit dem Publikum.

Partenaire principal

Partenaire média

Partenaires institutionnels

la Mobilière

SRG SSR

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizraBundesamt für Kultur BAK
Office fédéral de la culture OFCDirektion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA
Direction du développement et de la coopération DDCcanton de
vaudVILLE DE
NYONRégion
de NyonLOTÉRIE
ROMANDE

Die künstlerische Direktorin Émilie Bujès gibt sich ebenfalls rundum zufrieden: «Die Filmschaffenden haben dem Publikum privilegierte Momente des Austausches und grosse emotionale Momente rund ums (dokumentarische) Kino geboten. Ein Höhepunkt waren zweifelsohne die Masterclasses. Die diesjährige Festivalausgabe hat deutlich gezeigt, dass sich ein breites, interessiertes und sensibles Publikum für die verschiedenen kinematographischen Formen, die wir präsentieren, interessiert.» Die Videos der Masterclasses stehen auf der Website des Festivals weiterhin zur Verfügung.

Der Sesterce d'or la Mobilière geht an Punta Sacra

Der Sesterce d'or la Mobilière geht an Francesca Mazzoleni (Italien) für ihren Film Punta Sacra (Internationaler Langfilm-Wettbewerb). Die Jury setzte sich zusammen aus Marco Alessi (Produzent, Italien), Frédéric Boyer (künstlerischer Direktor, Frankreich/USA) und Ursula Meier (Filmschaffende, Schweiz/Frankreich). Jurybegründung: «Kinder und Mütter im Herzen eines No-Man's-Land, Frauen auf der Suche nach dem Glück, abhängig vom Meer, an dem sie leben, überzeugt, den verlassenem Ort, an dem sie leben und den sie vergöttern, zu verteidigen. Ein Volk, hin- und hergerissen zwischen dem Wunsch nach Veränderung und der Notwendigkeit zu bleiben, akzeptieren stolz ihre Identität. Postromantische Kämpferinnen, die an ihrem Vorposten vergessen gegangen sind.»

Der Sesterce d'or des Kantons Waadt geht an The Other One

Der Sesterce d'or des Kantons Waadt geht an den Film The Other One (Internationaler Wettbewerb Burning Lights) von Francisco Bermejo (Chile). Die Jury setzte sich zusammen aus Ala Eddine Slim (Filmemacher, Tunesien), Valentina Novati (Produzentin und Programmgestalterin, Frankreich) und Bianca Oana (Produzentin und Schriftstellerin, Rumänien). Jurybegründung: «Wir waren berührt von der Einfachheit der Beckett'schen Erzählweise vom Leben und seinen Geistern. Der Film ist ein wunderbares Essai über die Einsamkeit, eine Tour de Force und eines der eindrucklichsten Porträts darüber, was es heisst, mit einer geistigen Behinderung zusammenzuleben.»

Der Sesterce d'or SRG SSR geht an Sapelo

Der Sesterce d'or SRG SSR geht an den Film Sapelo von Nick Brandestini (Nationaler Wettbewerb). Die Jury setzte sich zusammen aus Karim Sayad (Filmemacher, Schweiz/Algerien), Alessandro Stellino (Kritiker, Italien) und Jia Zhao (Produzentin, China/Niederlande). Jurybegründung: «Wir waren tief beeindruckt vom Engagement der älteren Generation, deren Art und Weise zu leben bedroht ist, die aber an diesem magischen Ort trotzdem eine Gemeinschaft pflegt, deren Werte sie erhalten und an die nachfolgende Generation weitergeben will.»

Ausstellung Jean-Luc Godard

Ab 12. Juni zeigt Visions du Réel im Château de Nyon die mit Jean-Luc Godard entwickelte brandneue Ausstellung *sentiments, signes, passions – à propos du livre d'image*.

Kontakte

Caroline Stevens, Presseattaché
cstevens@visionsdureel.ch
+41 79 759 95 11
+41 22 365 44 55

Beat Glur, Pressesprecher Deutschschweiz
bglur@visionsdureel.ch
+41 79 333 65 10

Gloria Zerbinati, International Press Officer
gloria.zerbinati@gmail.com
+33 7 86 80 02 82

Weitere Informationen: <https://www.visionsdureel.ch/de>

Die nächste Ausgabe des Festivals findet vom 16. bis zum 24. April 2021 statt.

Partenaire principal

Partenaire média

Partenaires institutionnels

la Mobilière

SRG SSR

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Kultur BAK
Office fédéral de la culture OFC

Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA
Direction du développement et de la coopération DDC

UNITE canton de
vaud

VILLE DE
NYON

Région
de Nyon

LOTÉRIE
ROMANDE